

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	02.05.2022

#### **Ampelanlage an der Kreuzung Piccoloministraße/Ecke Honschaftsstraße hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Mülheim**

Die Fraktion DIE LINKE bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. „Handelt es sich um eine defekte Induktionsschleife oder wird die beschriebene Schaltung bewusst eingesetzt?
2. Worin besteht der Sinn derselben?
3. Wäre es möglich, den zu Fuß Gehenden und Radfahrenden Vorrang bei der Ampelschaltung einzuräumen, um die Gleichwertigkeit aller Verkehrsteilnehmer\*innen auch im Sinn einer Verkehrswende gerecht zu werden?
4. Wäre es zudem möglich die Situation der Radfahrenden zu verbessern, indem man nicht den rechten Fahrbahnrand für die wartenden Rad Fahrenden markiert, sondern den Bereich über die ganze Fahrbahn erweitert.  
Dadurch stünden die Rad Fahrenden vor den Autos und nicht mehr sehr beengt rechts neben den Autos.
5. Aus welchem Grund wurden nachträglich zwei weitere Parkmöglichkeiten in relativer Nähe zur Ampelanlage auf dem Bürgersteig eingerichtet?  
Dies führt zu einer beengten Situation für die Rad Fahrenden.“

#### **zu 1.**

Bei der Signalisierung handelte es sich um eine sogenannte Festzeitsteuerung. Sie wurde wegen technischer Probleme Anfang Dezember 2021 aktiviert und ist nicht so komfortabel wie die gewohnte verkehrsabhängige Steuerung. Diese wurde am 15.03.2022 wieder in Betrieb genommen.

#### **zu 2.**

Erläuterung unter 1.

#### **zu 3.**

Zurzeit wird die Signalplanung optimiert; dabei werden die Grünzeiten für den Fuß- und Radverkehr heraufgesetzt. Eine Umsetzung der Maßnahme wird für das Frühjahr 2022 anvisiert.

#### **zu 4.**

Aus Sicht der Verwaltung ist die Einrichtung von ausgeweiteten Radaufstellstreifen (ARAS) grundsätzlich zu begrüßen. Zu berücksichtigen ist in diesem Fall jedoch, dass am Knotenpunkt Honschaftsstraße/Piccoloministraße die Einrichtung eines Kreisverkehrs vorgesehen ist. Vor diesem Hin-

tergrund gilt es abzuwägen, ob die durch die Markierung von ARAS erzielte Verbesserung den wirtschaftlichen Mehraufwand rechtfertigt, zumal der Zustand nur bis zur Einrichtung des Kreisverkehrs bestünde.

**zu 5.**

Nach Auskunft der Verwaltung wurden in den letzten Jahren keine zusätzlichen Stellplätze eingerichtet.

Die bereits vorhandenen Stellplätze im östlichen Knotenpunktarm (Piccoloministraße) wurden auf Grundlage des Beschlusses [0710/2016](#) (BV9 2016) eingerichtet.